

Münchenstein, 26. Oktober 2015

Medienmitteilung

FDP Baselland fasst die Abstimmungsparolen für den 8. November 2015 Parteitag empfiehlt 3x Ja

Am Parteitag der Baselbieter FDP am Donnerstagabend standen drei kantonale Vorlagen zur Diskussion. Die Delegierten fassten die Ja-Parole zur formulierten Gesetzesinitiative «Für eine unbürokratische bezahlbare familienergänzende Kinderbetreuung im Frühbereich» und die Nein-Parole zum Gegenvorschlag des Regierungsrates. Ebenfalls die Ja-Parole beschlossen wurde zur formulierten Gesetzesinitiative «Für einen wirksamen Arbeitnehmerschutz und faire Wettbewerbsbedingungen für KMU im öffentlichen Beschaffungswesen». Auch zur Entwicklungsplanung Leimental - Birseck – Allschwil (ELBA) beschlossen die Delegierten die Ja-Parole.

Die Delegierten der FDP.Die Liberalen Baselland haben am Donnerstagabend im Restaurant Seergarten in Münchenstein die Parolen für die Abstimmung vom 8. November 2015 gefasst. Landrätin Saskia Schenker stellte die formulierte Gesetzesinitiative «Für eine unbürokratische bezahlbare familienergänzende Kinderbetreuung im Frühbereich» vor. Sie strich dabei die Vorzüge der Subjektfinanzierung hervor, welche zu einer besseren Qualität bei besseren Preisen führe. Auch die volle Wahlfreiheit der Eltern wurde als Vorteil der Initiative ins Feld geführt. Die Delegierten sprachen sich schliesslich mit grosser Mehrheit bei zwei Enthaltungen für die von der FDP lancierte Gesetzesinitiative aus. Den Gegenvorschlag des Regierungsrates, der eine Mischform Subjekt- und Objektfinanzierung vorsieht, lehnten die Delegierten grossmehrheitlich bei einer Enthaltung klar ab.

Landrat und Fraktionspräsident Rolf Richterich stellte die Gesetzesinitiative «Für einen wirksamen Arbeitnehmerschutz und faire Wettbewerbsbedingungen für KMU im öffentlichen Beschaffungswesen» vor. Er vermochte die Delegierten mit seinen Argumenten für die Initiative zu überzeugen. Die Vereinfachung des Systems führe zu weniger Bürokratie und gleiche Wettbewerbsbedingungen für alle. Die Delegierten folgten seinem Antrag und beschlossen mit grossem Mehr bei zwei Nein-Stimmen und drei Enthaltungen die Ja-Parole.

Neben den zwei Gesetzesinitiativen befindet das Baselbieter Stimmvolk am 8. November 2015 über die Entwicklungsplanung Leimental - Birseck – Allschwil (ELBA) bzw. über den entsprechenden Planungs- und Projektierungskredit. Landrat Christoph Buser stellte den Delegierten die Vorlage des Regierungsrates vor. Er betonte dabei, dass – entgegen der Behauptungen der Gegner der Vorlage – alle Verkehrsträger gleichermaßen von den Ausbauten profitieren würden. Ausserdem machte er noch einmal deutlich, dass es bei der Vorlage um einen Kredit über 11.4 Mio. Franken für die Planung (u.a. Anpassung des kant. Richtplans) gehe, nicht um die Finanzierung des gesamten Projekts. Auch Regierungsrätin Sabine Pegoraro appellierte an die Delegierten, dieses für die Region enorm wichtige Vorhaben zu unterstützen. Schliesslich wurde die Ja-Parole mit grossem Mehr bei zwei Enthaltungen beschlossen.

Kontakt:

Christine Frey, Präsidentin FDP Baselland, Mobile 076 442 09 20

